

Handschriftl. Aufzeichnungen von Adolf Eichmann (Paraphe) vom 4. 12. 1940

*Die Judenfrage.* [Handschriftl. Anmerkung: „Sofort Vorlage RFSS“.]

*I. Anfangslösung der Judenfrage durch Auswanderung (durch Überführung der Initiative von den jüdisch-politischen Organisationen zur Sicherheitspolizei und SD).*

a) Im Verlauf der Auswanderungsbestrebungen sind bisher abgewandert  
aus dem Altreich seit 1933 341 078 Juden  
aus der Ostmark seit 1938 135 547 Juden  
aus dem Protektorat seit 1939 25 086 Juden  
Insgesamt 501 711 Juden

b) Zur Förderung der Auswanderung wurden Devisen im Betrag von etwa *7 200 000 Dollar* aufgebracht, die zum größten Teil im Schenkungswege von ausländischen jüdischen Organisationen sowie von ausländischen Angehörigen der Juden ins Inland kamen, und für die Betreibung der Auswanderung Verwendung fanden.

c) Rückgang der Judenzahl durch natürliche Verminderung (im Altreich seit 1933, in der Ostmark seit 1938, im Protektorat seit 1939)  
Gesamtsterblichkeit 70 792  
Gesamtgeburten 13 756  
Sterbeüberschuß 57 036

d) Die Gesamtzahl der heute noch im Reichsgebiet (einschließlich Protektorat) ansässigen Juden im Sinne der Nürnberger Gesetze beträgt daher *315 642 Juden*

*II. Die Endlösung der Judenfrage.*

Durch Umsiedlung der Juden aus dem europäischen Wirtschaftsraum des deutschen Volkes in ein noch zu bestimmendes Territorium. Im Rahmen dieses Projektes kommen rund *5,8 Millionen Juden* in Betracht.